



Am Montag im Kantonsrat

Zürich, 16.02.2024

Vorschau auf die Kantonsratssitzung vom Montag, 19. Februar 2024

Fokusthema: **Parlamentarische Initiativen**

Der Zürcher Kantonsrat wird sich am Montag nach der Behandlung von zwei Fristerstreckungen im schriftlichen Verfahren vor allem mit parlamentarischen Initiativen befassen. Einzig nach der Sitzungspause, um ca. 10.15 Uhr, steht eine Diskussion über die Antworten der Regierung zu einer dringlichen Interpellation auf der Traktandenliste, in der es um illegale Adoptionen geht.

Illegal adoptierte Menschen bei der Suche nach ihren Wurzeln unterstützen

Das Ausmass der illegalen Adoptionen der vergangenen Jahrzehnte ist gemäss einer Studie der ZHAW weitaus grösser als bisher bekannt. Offenbar wurden Hinweise auf illegale Praktiken, Kinderhandel, gefälschte Dokumente und fehlende Herkunftsangaben gefunden. SP-Kantonsrätin Sibylle Marti will deshalb mit Unterstützung von Grünen, EVP und AL vom Regierungsrat wissen, wie Betroffene bei der Suche nach ihren Wurzeln unterstützt werden und ob die Regierung bereit ist, dieses Kapitel der Geschichte umfassend wissenschaftlich aufzuarbeiten ([KR-Nr. 21/2024](#)). Da es sich um eine dringliche Interpellation handelt, wird das zuständige Mitglied des Regierungsrates die Antworten im Rat persönlich vortragen. Mit der Diskussion über die Antworten der Regierung ist das Geschäft erledigt.

Sibylle Marti (SP, Zürich), 078 850 83 19

Parlamentarische Initiativen zu Finanz-, Bau- und Familienthemen

Der Kantonsrat wird am Montag versuchen, möglichst viele der traktandierten parlamentarischen Initiativen (PI) zu behandeln. Dabei geht es vorerst nur darum, zu ermitteln, ob eine Initiative von mindestens 60 Ratsmitgliedern unterstützt wird. Ist dies der Fall, wird die PI einer Kommission zur weiteren Beratung überwiesen. Auf Antrag der Kommission entscheidet der Kantonsrat dann definitiv über Annahme oder Ablehnung der Initiative. FDP-Kantonsrat Christian Müller fordert mit Unterstützung von SVP und GLP zum einen, dass bei juristischen Personen die Gewinnsteuer künftig an die Kapitalsteuer angerechnet wird ([KR-Nr. 270/2023](#)). Zum anderen will er, dass Unternehmen den Betrag, der die neue OECD-Mindestbesteuerung in einer Steuerperiode übersteigt, an die Staats- und Gemeindesteuern von künftigen Steuerperioden anrechnen können ([KR-Nr. 271/2023](#)). FDP-Kantonsrätin Sonja Rueff-Frenkel möchte mit Unterstützung der SVP, dass ein Gebäude erst ab einer Höhe von 30 statt wie bisher 25 Metern als Hochhaus gilt ([KR-Nr. 305/2023](#)). Priska Hänni, Kantonsrätin der Mitte, fordert, unterstützt von der GLP, die Einführung einer 20-wöchigen Elternzeit auf nationaler Ebene ([KR-Nr. 332/2023](#)). Zu diesem Zweck soll der Regierungsrat im Namen des Kantons Zürich bei der Bundesversammlung eine Standesinitiative einreichen. Silvia Rigoni, Kantonsrätin der Grünen, verlangt mit Unterstützung von SP, GLP und AL, dass das Recht auf Wohnen in der kantonalen Verfassung verankert wird ([KR-Nr. 340/2023](#)). Und SVP-Kantonsrat René Isler fordert, unterstützt von FDP, Mitte und EVP, dass Eltern oder Kinder, die Familienangehörige im

selben Haushalt mittels privater Beistandschaft betreuen, von den Verfahrensgebühren befreit werden ([KR-Nr. 396/2023](#)).

Christian Müller (FDP, Steinmaur), 079 335 16 10
Sonja Rueff-Frenkel (FDP, Zürich), 076 488 28 55
Priska Hänni (Die Mitte, Regensdorf), 079 615 95 77
Silvia Rigoni (Grüne, Zürich), 079 749 10 54
René Isler (SVP, Winterthur), 079 201 53 32

Schriftliche Verfahren:

Diskussionslos behandelt, weil unumstritten, werden am Montag mit Traktanden 1 und 2:

- die Fristerstreckung für die Berichterstattung und Antragstellung zur Motion betreffend «Zusammenarbeit der Gemeinden im Gesundheitsbereich verbessern» ([KR-Nr. 33/2019](#)).
- die Fristerstreckung für die Berichterstattung und Antragstellung zu den Motionen betreffend «Sicheres und effizientes Velofahren dank Behebung der 1'200 Schwachstellen bei der Veloinfrastruktur» ([KR-Nr. 364/2020](#)) sowie betreffend «Sicheres Velofahren dank systematischer Überprüfung und Abgleichung von Strassenprojekten mit dem kantonalen Velonetzplan zur Behebung von Schwachstellen» ([KR-NR. 365/2020](#)).

*Diese Vorschau bietet einen Überblick über die Traktanden, die voraussichtlich behandelt werden.
Alle weiteren Verhandlungsgegenstände sind auf der [Traktandenliste](#) aufgeführt.*

Allgemeine Auskünfte zur Sitzung des Kantonsrates geben:

Sylvie Matter, Kantonsratspräsidentin, 079 659 54 00
Ronny Nicolussi, Medienbeauftragter, 043 259 20 12